

sinnvoll lehramt zu studieren? oder doch besser ausbildung

Beitrag von „engel007“ vom 2. November 2005 19:43

Hello!

Erstmal "Danke" für eure Antworten 😊

Also ich komme aus Niedersachsen und würde wenn, dann auch gerne hier im Bundesland studieren.

Ich denke, dass ich an dem eigentlichen Beruf " Grundschulleherin" Spaß daran hätte, da ich sehr gerne mit Kindern zu tun habe und ihnen auch gerne spielerisch Schulisches beibringen möchte.

Doch irgenwie habe ich etwas "Angst" vor dem Studium, da ich

- a) noch nie studiert habe, folglich weiß ich nicht, ob ich das alles mit dem Lernen gut schaffen würde (sehr viel Selbstdisziplin, Zeit selber einteilen, auf sich allein gestellt zu sein etc.?)
- b) nicht weiß, ob es schwierig ist.

Was für Module (oder wie heisst das?) müsste ich denn belegen?

In der Grundschule ist es doch auch so, dass ein Lehrer viele verschiedene Fächer unterrichtet (sprich: Rechnen, Sachkunde, Malen, usw)? Oder werde ich, wenn ich zB Deutsch und Englisch wähle, auch nur für diese Fächer eingesetzt?

Ist dieses Studium einfacher als folgende: Haupt-, Real-, und Gymnasienlehramt?

Ich habe Fragen über Fragen.

In meine Pläne versuche ich auch mein Pferd einzubauen. Ich würde es gerne behalten und mitnehmen. Meint ihr das ist ein realistische Vorstellung?

Ich weiß einfach nicht, ob meine Vorstellungen vom Studieren des Grundschullehramts zu utopisch sind?

Über weitere Antworten wär ich euch wirklich ganz doll dankbar 😊

Liebe Grüße, Monika.